

selbigen mügen die viermeister das hantwerg legen, so lange das er die buße gebe und sich umb die bruche richte nach erkenntniß des rats. Kein meister sall dem andern seine smidegeste entpfremden ader uffnemen, derjhenige habe denne dem meister, mit dem er hat gearbeit, vorhin betzalunge getan; doch sall solichs kein meister unersucht des rats furnemen. Welch meister dem andern mit worten zu nohe kommet an den enden, do die viermeister in öres hantwergs sachen bey einander vorsampmelt sein, das stehit bey der höchsten buße. Ein iglich meister sal an unsers hern leichnams tage mite betzalen, er sey inheimisch adir nicht. Nach solicher innunge sullen sich furder alle meister und gewercken gemelts hantwergs bey uns zu ewigen zeeiten halten und richten. Dorumbe so behalden wir obgemelten burgermeister und ratmanne uns und unsern nachkomenden reten hirinß die macht, soliche innunge mit iren gesetzen, so offte es not sein wirt, dem hantwerge, der stat und dem gemeinen nutze zu gute zu orden, zu bestellen, auch die zu verbessern und zu vorandern, wie das im besten erkant werden mochte. Zu rechter urkunde und warem bekentnisse haben wir obgnanten burgermeister und ratmanne vor uns, unser nachkomen unser statsecret wissintlich an disen brieff hengen lassen. Geben am dornstage am abinde der eylfftausend jungfrawen nach Cristi unsers seligmachers geburt tawsendt vierhundert dornach im ein und neuntzigstem jare.

92.

Verzeichniß der mit der Rügung und den Obergerichten nach Löbau gehörigen Dörffer. [1491.]

Hdschr.: Löbauer Rügebuch, Rückseite des vorderen Deckels (vergl. Einleitung), Stadtbibliothek Zittau.

20

Disse nachgeschriben dörrer gehören mit der rügung und obergerichten zur stat Lobaw nach innehaldunge der stat privilegia.

Gerardeßdorff, Ewerspach, Kothmarßdorff, Heynrichßdorff, Schonenbuch, Lawbe, Lewenwalde, grosse-, cleine Swenitz, ober Cunerßdorff, nider Cunerßdorff, Ottinhayn, Ewerßdorff, Strawenwalde, grosse-, kleine Desen, Olsen, alde Lobaw, Nechan, Ysinrode, Breitendorff, Wolow, Jawernig, Crapitz, Spittal, Kytlitz, Unwerde, Lawchow, Gorgewitz, Rosenhain, Opeln, Paulßdorff, windische Kunerßdorff, Bischdorff, Herwigißdorff.

93.

Die Befugnisse des Löbauer Stadtgerichts.

[1491.]

Hdschr.: Löbauer Rügebuch letztes Blatt. Stadtbibliothek Zittau.

30

Wie die stadt und rath sich mit den gerichtten halten und privilegiert und alders herkommen gehalden.

Item die stadt und rath hat die gerichte gentslich mechtig allenthalben, mit den obirsten und erbgerichten zcu thun und zcu lassen habenn in der stadt und fur der stadt, als weyt der stat fluerzcewne wenden und begreiffenn, denn alleyne ausgenohmen dreye